



Austausch von Praktiken mit Schwerpunkt auf Ansätzen zur Stärkung der sozialen Bindungen in den Gemeinden

Anne-Dominique Bitschnau
Direktorin AsoFy, soziokulturelle und sozialpädagogische Struktur für
Jugendliche und Senioren

Kontext

- ▶ Soziokulturelle Strukturen der Sozialarbeit in Verbindung mit den Gemeinden, die für die Bevölkerung tätig sind: spezifisches Mandat für Senioren

Beispiel von Fully :

- ▶ 1997 Postulat für einen Animationsdienst für Senioren der 3. und 4. Generation
- ▶ 2001 durchgeführte Studie
- ▶ Resultate:
 - ▶ Bestandesaufnahme der bestehenden Aktivitäten (verschiedene Akteure - verschiedene Leistungen)
 - ▶ Schaffung einer beruflichen Position (Sozialarbeit in soziokultureller Animation)
 - ▶ Seniorennetzwerk (lokale/regionale Partner) / Aktivitäten / Freiwillige zu Hause

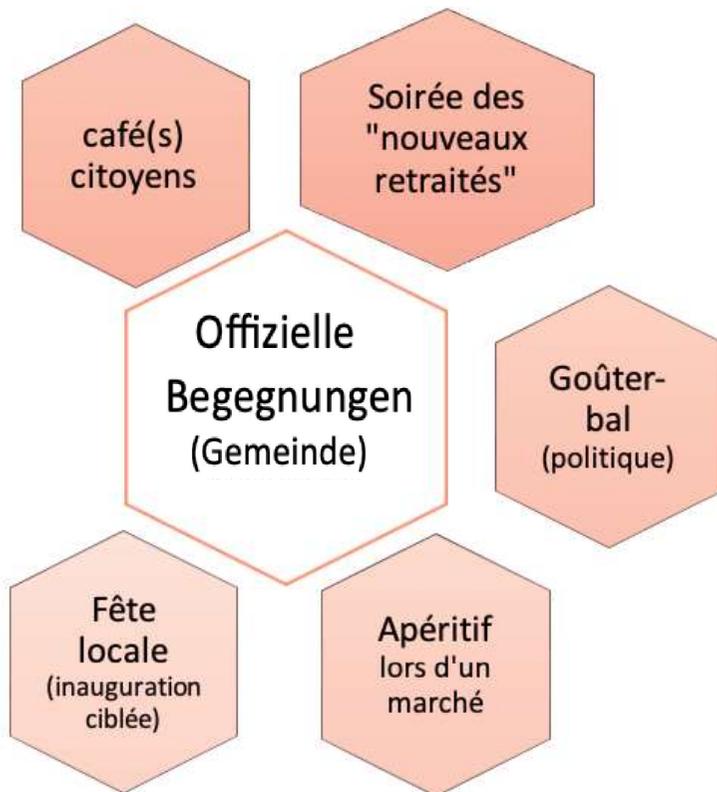
An AsoFy weitergegebene Aufgabe: Koordinierung sozialer Massnahmen für ältere Menschen in der Gemeinde auf partizipative Weise (Begegnungen mit Senioren und Partnern, um Verbindungen herzustellen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen)

3 Schritte zur Herstellung der Verbindung

(Eingangstüren)



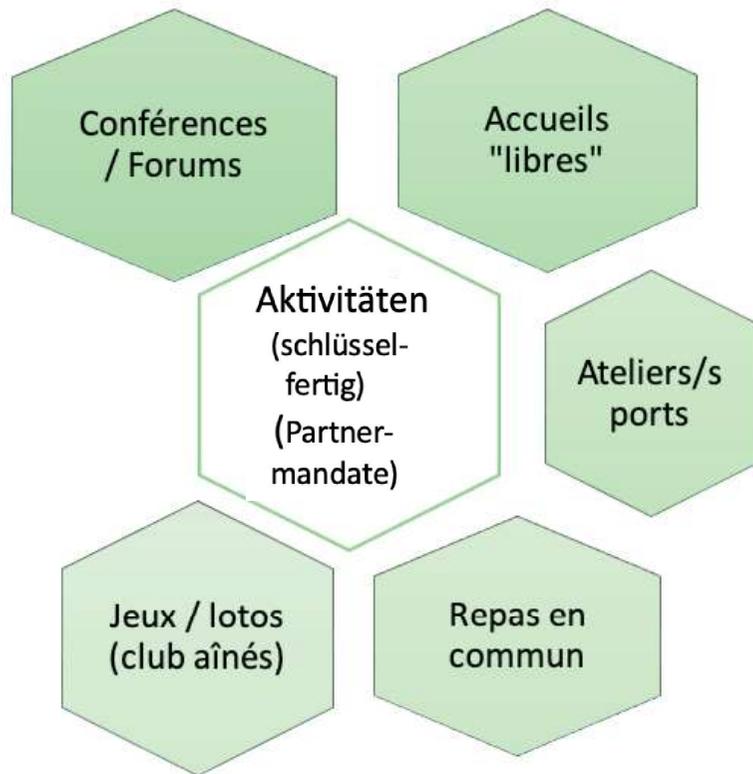
Konkrete Beispiele (nicht erschöpfende Aktivitäten)



Der Abend der "neuen" Einwohner, Rentner und Eingebürgerten



Informationsstände: Pro Senectute, AHV, Alters- und Pflegeheime, Planète enfants, Integrationskommission, Tourismusbüro, AsoFy, Verein Pflegende Angehörige...



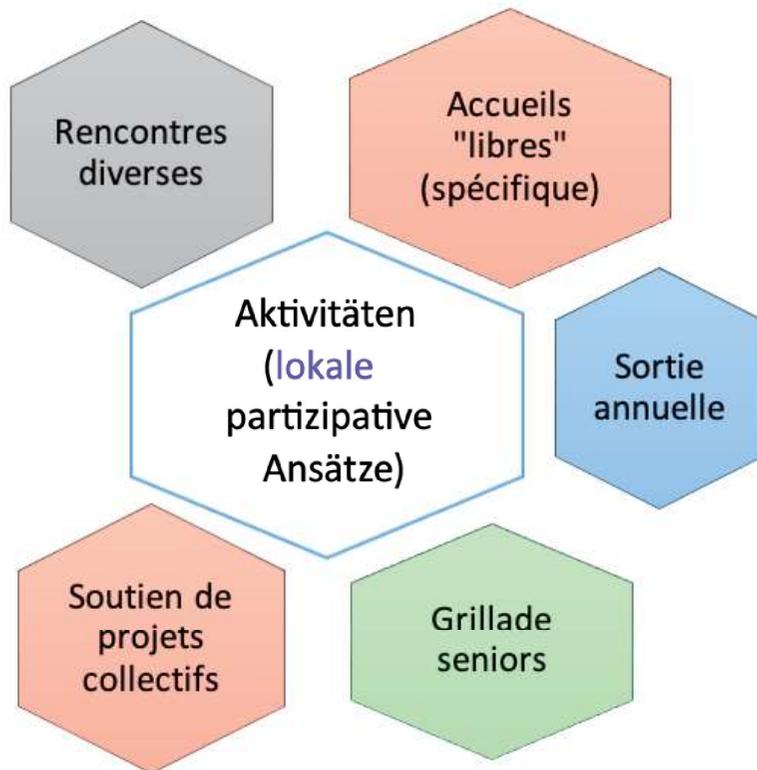
Freier Empfang
ZipZap Senioren von April bis Okt.



Gemeinsame Mahlzeiten:
Monatlicher Mittagstisch



Konferenzen / Foren:
Forumtheater mit der Theater-
gruppe »Seniorenfragen«



Freier Empfang: spezifisch
Einige Mitglieder des Komitees



Freier Empfang: spezifisch
Aktivitätenprogramm / Abschluss

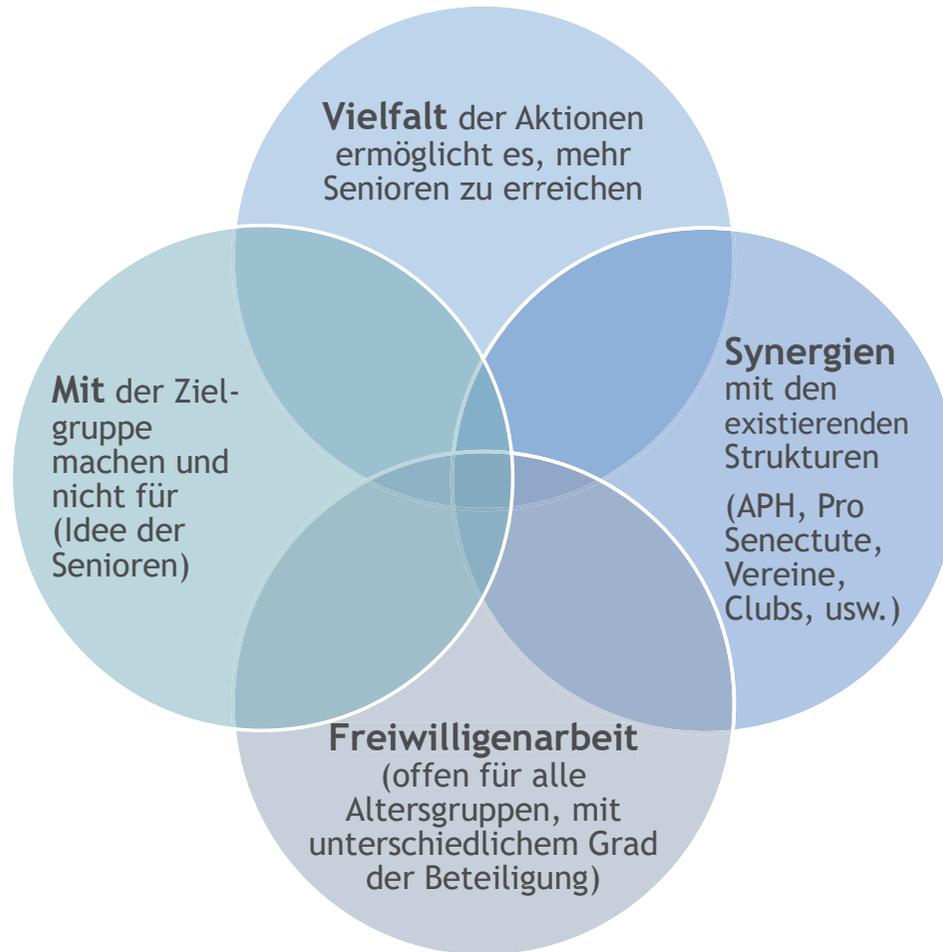


Beispiel für einen partizipativen Ansatz Senioren Ausflug in Fully

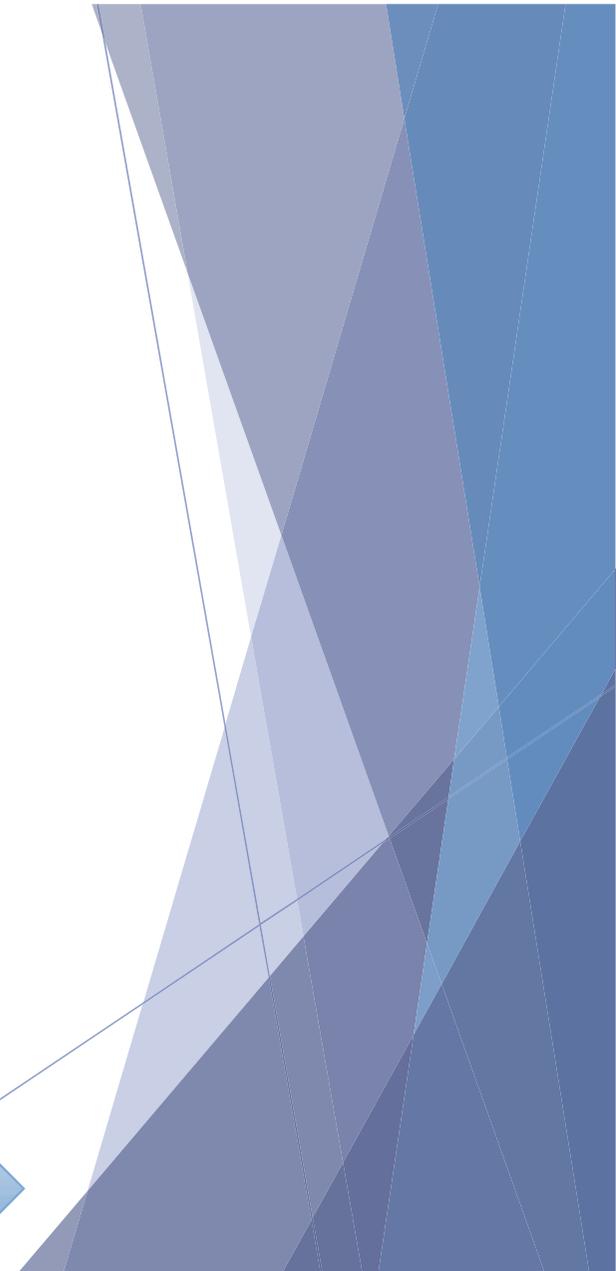


- ▶ Anliegen der Älteren = begleitende Unterstützung auf ihre Bitte hin
- ▶ Senioren sind Akteure (Organisatoren)
- ▶ Mehrwert, Organisator zu sein (Zugehörigkeit, Integration, Nutzen), privilegierte Verbindung
- ▶ Auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Senioren eingehen
- ▶ Vorgehensweise
 - ▶ Orte mit den Personen ausfindig machen (Erreichbarkeit/Barrierefreiheit, Mahlzeiten-Menü, interessante Besichtigung)
 - ▶ Werbung Wahl des Posters und Botschafterinnen bei anderen Senioren (Ermutigung zur Teilnahme)
 - ▶ Verteilung
 - ▶ Empfang am Tag-x
 - ▶ Wertschätzung durch Peers

Feststellung:



Stärkung des sozialen Zusammenhalts



DANKE FÜRS ZUHÖREN

par Anne-Dominique Bitschnau
(directrice AsoFy) et Madeleine Perret
(responsable contrôle habitants Fully)

Abend der NEUEN



Konzept zu Ihrer Verfügung

